

## PSYCHOSOZIALE GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER SCHULE

### Vorhandene und erforderliche Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit von 11- bis 14-Jährigen

**Martina Grasböck**

Linz, November 2004, DIN A 4, gebunden, EUR 7,50

*„Gesundheitsförderung als Intervention in soziale Systeme erfordert viel Verständnis für die Entwicklungsbedingungen von sozialen Systemen und bei den Betreibern die Professionalisierung in Organisationsentwicklung und Projektmanagement. . .“*  
(Seite 90)

Mit ihrer Diplomarbeit über psychosoziale Gesundheitsförderung in der Schule hat Martina Grasböck eine empirische Studie mit theoretischem Vorspann geliefert, die auf Basis qualitativer Interviews Auskunft gibt über

- das „ExpertInnen-Wissen“ über Gesundheitsförderung in Schulen,
- den Bedarf an gesundheitsfördernden Maßnahmen aus Sicht der SchülerInnen,
- vorhandene Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit in der Schule und
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der schulischen Gesundheitsförderung.

Im empirischen Teil der Arbeit liegen die Ergebnisse von Interviews mit zwölf SchülerInnen, sechs LehrerInnen und sechs „ExpertInnen“ (SchulpsychologInnen und Ähnliche) vor. Die befragten SchülerInnen und LehrerInnen stammen aus zwei oberösterreichischen Schulen, die am österreichischen "Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen" teilnehmen.

Die Ergebnisse der Interviews bringen eine Reihe von interessanten Aspekten zu Tage, die zu inhaltlichen Schwerpunktsetzungen in der Diskussion über die Weiterentwicklung von Gesundheitsförderung in der Schule führen können. Beispielsweise

- tritt zu Tage, dass Gesundheit weitgehend als etwas körperliches und kaum im psychosozialen Kontext gesehen wird,
- ist festzustellen, dass es engagierte LehrerInnen in Oberösterreich gibt, die Gesundheitsförderung in mehreren Unterrichtsfächern und in einer didaktischen Vielfalt zum Thema machen.

#### Aus dem Inhalt

- Begriffliche Akzentuierung von Elementen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Gesundheitsförderung in der Schule
- „ExpertInnenwissen“ über Gesundheitsförderung in Schulen
- Bedarf an gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Vorhandene Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit

Herausgegeben von  
Univ.- Prof. Dr. Josef  
Weidenholzer, Institut für  
Gesellschafts- und  
Sozialpolitik, Johannes Kepler  
Universität Linz in  
Zusammenarbeit mit der  
Oberösterreichischen  
Gebietskrankenkasse.  
Redaktionelle Betreuung:  
Mag. Werner Bencic  
Hersteller:  
OÖGKK-Hausdruckerei

Erhältlich bei :

OÖ Gebietskrankenkasse, Andrea Rosenkranz, Gruberstraße 77, A - 4021 Linz, Tel.: 0732/7807-3221, Fax: 0732/7807-66 3221,  
E-Mail: andrea.rosenkranz@oogkk.at